



Inhalt:

AKTUELLES

Landeshauptstadt erhält „Soziales Siegel“ der reha GmbH ZKE weist auf Annahmestellen für Grünschnitt hin **Seite 2–3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4–5

AKTUELLES

Bürgeramt West am 9. Mai geschlossen
Zweite Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Fußgängerzone in Dudweiler
Vereine können sich um Zuschüsse für nachhaltige Projekte bewerben **Seite 6–7**

VERANSTALTUNGEN

„Hamburger Fischmarkt trifft Wochenmarkt“ auf dem Tbilisser Platz
„Rocknacht“ für Seniorinnen und Senioren aus Dudweiler **Seite 8**

SAARBRÜCKEN SCHAFFT

Landeshauptstadt setzt Straße „Am Kieselhumes“ in stand
ZKE repariert Kanal in der Grülingsstraße **Seite 9**

BILDERGALERIE

Frühling im DFG **Seite 10**

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 11

STELLENANGEBOTE

Seite 12

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 13–16

Fotos Titelpopf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC, Ludwigskirche: LHS AC

Landeshauptstadt lädt zu „SuperFest“ ein

Zum Tag der Städtebauförderung am Samstag, 10. Mai, lädt die Landeshauptstadt Saarbrücken von 10 bis 16 Uhr zu einem „SuperFest“ auf den Vorplatz der Congresshalle ein. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf Live-Musik, ein Kinderprogramm, Graffiti-Kunst und ein kulinarisches Angebot freuen. Zusätzlich gibt es Informationen zu dem vom Bund geförderten Modellvorhaben „CongressCultureCity“ unter dem Titel „Superbrücken“. Alle Interessierten können jederzeit vorbeikommen, die Programmangebote und Aktionen sind kostenfrei, Anmeldungen nicht notwendig.

SuperVision

Die Graffiti-Künstler Pascal Herth und Noah Ackermann sprühen die Zukunftsvision des neuen Geländes rund um die Congresshalle live auf eine große Schablone.

Mit einer Virtual-Reality-Brille können sich Interessierte am Stand der Congress-Centrum Saar GmbH auf Entdeckungstour begeben. Wer die Brille aufsetzt, kann in eine 360 Grad 3D-Projektion eintauchen, die zeigt, wie die Congresshalle und ihr Umfeld künftig aussehen sollen.

Im Rahmen von „Superbrücken“ wird an der Congresshalle in den kommenden Jahren ein Erweiterungsneubau und damit ein Messe-, Kongress- und Kulturforum inklusive Vorplätzen mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen. Vertreterinnen und Vertreter der Congress-Centrum Saar GmbH beantworten Fragen zu dem Projekt.

SuperProjekte

Zusätzlich informiert eine Galerie mit Visualisierungen über die weiteren Projekte des Modellvorhabens. Ein besonderer Fokus liegt auf dem unmittelbaren Umfeld der Congresshalle und der at-

traktiven Vernetzung zwischen der Innenstadt und Alt-Saarbrücken mit der Luisenbrücke, der Hafen-, Faktorei-, Kohlwaag- und Viktoriastraße sowie dem Luisenviertel.

Auch über alle weiteren Projekte gibt es einen Überblick. Expertinnen und Experten der Landeshauptstadt sind vor Ort, um Nachfragen zu beantworten und mit allen Interessierten ins Gespräch zu kommen.

SuperMusik

Die junge Band „The Strangers“ lädt mit einem vielseitigen Programm zum Zuhören und Mitsingen ein. Easy Krohn, Vincent Klein, Leonard Klein und David Rauth haben stimmungsvolle Balladen, Folk Songs und Rockhymnen im Repertoire.

Manuel Sattler bringt anschließend die saarländische Note ins Programm. Selbstgeschriebene Titel in „Saarbrigger Platt“ laden zum Schmunzeln und zum Nachdenken ein.

SuperKidsProgramm

Wie sehen die Kinder die „Stadt der Zukunft“? Das können Kids mit einem selbstgesprühten Graffiti-Kunstwerk beantworten.



Beim „SuperFest“ am 10. Mai das Modellvorhaben entdecken. Foto: ifok GmbH

Die professionellen Graffiti-Künstler Pascal Herth und Noah Ackermann zeigen den Teilnehmenden verschiedene Techniken. Dann dürfen die Kinder selbst aktiv werden und Leinwände besprühen.

Auch beim Basteln von Collagen und mit eigenen Zeichnungen können die Kids ihre Innenstadt der Zukunft gestalten. Beim Kinderschminken werden alle, die mögen, selbst zum Kunstwerk. Einen eigenen Helium-Luftballon im „Superbrücken“-Design gibt es als Erinnerung für zuhause.

Über „Superbrücken“

Die Landeshauptstadt Saarbrücken setzt das innovative städtebauliche Modellprojekt mit dem Titel „Superbrücken“ gemeinsam mit dem Land um. Weit mehr als 100 Millionen Euro werden in den Erweiterungsneubau der Congresshalle und die Aufwertung der Saarbrücker City und Alt-Saarbrückens investiert. Mit dem Bau des Kreisels unter der Westspange und der Aufwertung der St. Johanner Straße laufen bereits die ersten Teilprojekte.

Das Modellvorhaben wird durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, vertreten durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung sowie durch das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport und das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie, gefördert.

Weitere Informationen

www.super.saarbruecken.de
www.instagram.com/superbruecken

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Lernen aus den Krisen: Gesellschaft zusammenhalten – Respekt und Solidarität für Kommunen

Fast auf den Tag genau vor fünf Jahren übernahm die Landeshauptstadt Saarbrücken eine Aufgabe von besonderer Tragweite: die Verteilung von nahezu einer Million Schutzmasken an die Bürgerinnen und Bürger. Rund 70 Ausgabestellen wurden in kürzester Zeit eingerichtet und betrieben.

Während die Masken vom Land bereitgestellt wurden, lag die logistische Durchführung vollständig in unserer Verantwortung. Was auf den ersten Blick einfach erscheinen mag, stellte sich als enorme Herausforderung heraus: Zwischen der Bekanntgabe und dem Start der Verteilung lagen lediglich vier Tage – einschließlich eines Wochenendes.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind bis heute spürbar. Unternehmen, das Gesundheitssystem und das soziale Miteinander wurden auf eine harte Probe gestellt. Leider mussten wir auch erleben, dass an manchen Stellen Vertrauen nachhaltig erschüttert wurde – ein Vertrauen, dessen Wiederherstellung uns bis heute nur teilweise gelungen ist. Diese Entwicklung muss uns Ansporn und Mahnung zugleich sein.

Die Pandemie war nur der Auftakt für eine Reihe von „Belastungsproben“: der Krieg in der Ukraine, die Flüchtlingsaufnahme, die Energiekrise und – spezifisch für unsere Region – die Naturkatastrophe an Pfingsten. Jede dieser Krisen erforderte nicht nur organisatorische Höchstleistungen, sondern auch immense menschliche und gesellschaftliche Kraftanstrengungen. Diese Leistungen zeugen von außerordentlicher Einsatzbereitschaft, Flexibilität und einem gelebten Dienst am Gemeinwohl von allen, die beteiligt sind – eine zentrale Funktion übernehmen die Kommunen.

Dank unserer besonderen Rolle als Untere Katastrophenschutzbehörde im Regionalverband sowie der Schlagkraft unserer Großstadtverwaltung und des Stadtkonzerns konnten wir in Saarbrücken Leistungen erbringen, die in Deutschland nicht selbstverständlich waren, zum Beispiel:

- einzige deutsche Großstadt mit einer flächendeckenden Maskenverteilaktion
- Betrieb eines deutsch-französischen Testzentrums
- Etablierung von Impfbus und Impfstation
- Initiativen wie „Mental Health City“ zur psychischen Gesundheitsvorsorge
- Abfuhr von 10.000 Kubikmetern hochwasserbedingtem Sperrmüll in wenigen Tagen

Unabhängig von Sonderaufgaben bleibt eine zentrale Erkenntnis: Der Erfolg bei der Bewältigung von Krisen entscheidet sich in den Kommunen und Landkreisen.

Leider geht es Kommunen und Landkreisen derzeit nicht gut, auch uns in Saarbrücken nicht. Wir ächzen unter enormen neu auflaufenden Defiziten. Den weitgehend nicht gegenfinanzierten Aufgabenzuwachs, den wir in den letzten Jahren erlebt haben, verbuche ich unter dem Kapitel „Respektlosigkeit“.

Doch ich kann es dabei nicht belassen, denn wo die Menschen leben, arbeiten und auf Unterstützung angewiesen sind, wird Krisenfestigkeit konkret und diese Krisenfestigkeit ist in Gefahr. Dies muss von Bund und Ländern verstanden werden. Die kommunalen Verbände weisen auf die Lage derzeit intensiv, aber weitgehend ungehört hin. Deshalb brauchen wir auch „Sie“ – unsere Bürgerinnen und Bürger, denn wenn Kommunen ihre Leistungen einschränken, hat dies Auswirkungen auf Ihr Leben. Daher mein Werben für ein stärkeres Bewusstsein für „Respekt und Solidarität“ für unsere Kommunen und deren Leistungen.

Saarbrücker „Danke-Buch“ ist jetzt Teil des Welterbes der UNESCO



Auszüge aus dem „Danke-Buch“.



Fotos: Stadtarchiv Saarbrücken, KE 373

Der Exekutivrat der Weltkulturorganisation der UNESCO hat 74 Dokumente in das internationale UNESCO-Register „Memory of the World“ aufgenommen, darunter Zeichnungen und Schriften von Kindern und Jugendlichen aus Kriegszeiten, die zwischen 1914 und 1950 in Europa entstanden sind.

Bestandteil dieser Dokumente ist das im Saarbrücker Stadtarchiv aufbewahrte sogenannte „Danke-Buch“.

Dabei handelt es sich um ein kleines Album mit Zeichnungen und Reimen, das Schülerinnen der Saarbrücker Cecilien-schule im Jahr 1946 als Dank für die irische und schweizerische Kinderspeisung gestaltet haben.

Kinder dokumentieren Saarbrücker Nachkriegsgeschichte

Die Schülerinnen der fünften und sechsten Klasse der Cecilien-schule, zu der Zeit eine Mädchenmittelschule, dokumentierten die Lebensmittelhilfen aus Irland und der Schweiz und damit ein Stück Saarbrücker Nachkriegsgeschichte.

Diese Lebensmittelhilfen trugen dazu bei, die große Hungersnot nach dem Krieg zu lindern und das Überleben zu sichern. Dafür wurden Nahrungsmittel von der Schweiz und Irland gespendet. Die Abwicklung vor Ort, die Zubereitung des Essens und die Verteilung erfolgte durch die Schweizerische Vereinigung für Internationalen Zivildienst.

Ausschlaggebend für diese Organisationsstruktur war die gemeinsame Sprache, die Verständigung und Vertrauen schaffte.

In seiner Aufmachung erinnert das Buch an Poesiealben der Zeit. Es erzählt auf 88 Seiten in Reimen und Gedichten sowie liebevoll gemalten Bildern die Geschichte aus Kinderperspektive.

Das Buch spiegelt – ein wenig geschönt – die Lebenswelt der Jugendlichen in Saarbrücken wider: ihre Schule, die

Trümmer in der Stadt, die zu 70 bis 80 Prozent zerstört war, und die große Freude über die kleinen Leckereien in einer Zeit, in der der Hunger alles dominierte.

Der Weg des Buchs zurück nach Saarbrücken

Im Jahr 2011 entdeckte der Ire Tony O’Herlihy das Saarbrücker „Danke-Buch“ im Nachlass seiner Frau. 2012 wandte er sich an die deutsche Botschaft in Dublin. Diese kontaktierte das Kulturamt der Landeshauptstadt, um herauszufinden, was es mit dem Büchlein auf sich hat.

Es entwickelte sich ein reger Austausch. Die Urheberinnen der Zeichnungen konnten ausfindig gemacht werden. Erzählcafés fanden statt und das Stadtarchiv unterstützte.

Am 9. Juni 2023 wurde dem Stadtarchiv Saarbrücken das Original übergeben. Das „Danke-Buch“, das nach seiner Fertigstellung vermutlich Ende 1947 nach Irland gelangte – auf welchem Weg ist nicht mehr nachzuvollziehen – kehrte somit über 70 Jahre später wieder an seinen Entstehungsort Saarbrücken zurück.

Aktuell wurde eine Dissertation über das Zeitdokument fertiggestellt. Das „Danke-Buch“ ist ein wertvolles Zeugnis kollektiver Erfahrung von Krieg, Zerstörung und Überleben, das ein aussagefähiges Dokument für eine ganze Generation von Kindern der Nachkriegsjahre darstellt.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/dankebuch

Auf der Website können sich Interessierte unter anderem eine virtuelle Ausstellung anschauen.



Uwe Conradt

Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Landeshauptstadt Saarbrücken erhält das „Soziale Siegel“ der reha GmbH

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wurde mit dem „Sozialen Siegel“ der reha GmbH ausgezeichnet.

Das Zertifikat würdigt Betriebe, die durch Zusammenarbeit mit der reha GmbH die Schaffung und Förderung von qualifizierten Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung unterstützen und so ihre gesellschaftliche Verantwortung ernstnehmen.

Die reha GmbH ist für die Landeshauptstadt als Druck- und Postdienstleister tätig, beispielsweise bei Wahlunterlagen, Bescheiden oder Neubürgermappen.

Inklusives und chancengleiches Arbeitsumfeld

Sozialdezernent Tobias Raab: „Die Auszeichnung spiegelt unsere kontinuierlichen Bemühungen wider, ein inklusives und chancengleiches Arbeitsumfeld zu schaffen. Unser Ziel ist es, Mitarbeitende, unabhängig von ihren persönlichen Herausforderungen, bestmöglich zu fördern und zu unterstützen.“

Tobias Raab nahm die Auszeichnung entgegen und bedankte sich bei allen engagierten Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeitern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Haltung die Werte von sozialer Verantwortung und Inklusion täglich leben. „Ihr Beitrag ist der Grundstein für den Erhalt dieser besonderen Auszeichnung“, sagte der Sozialdezernent. Das „Soziale Siegel“ sei mehr als nur eine Anerkennung. Es erinnere daran, dass soziale Verantwortung ein fortlaufender Prozess ist, der stetiges Engagement erfordert.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sieht das Zertifikat als Verpflichtung, auch weiterhin innovative Maßnahmen zu entwickeln, um das Thema Inklusion und Nachhaltigkeit noch stärker voranzutreiben.

Hintergrund

Die reha GmbH bietet ihren Kundinnen und Kunden sowie Partnerinnen und Partnern mit dem „Sozialen Siegel“ die Möglichkeit, ihr Engagement im Bereich „Corporate Social Responsibility“ wirkungsvoll zu dokumentieren.

Das Siegel schafft Transparenz und zeigt, dass Verantwortung und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt des Handelns gestellt werden.



Sozialdezernent Tobias Raab, Michaela Müller vom Hauptamt der Landeshauptstadt Saarbrücken sowie die beiden Geschäftsführer der reha GmbH Thomas Vogelgesang und Rüdiger Clemens (v.l.n.r.).

Foto: LHS

Nächster Senioren-Vormittag im Bürgeramt City am 23. Mai

Der nächste Senioren-Vormittag der Saarbrücker Bürgerämter findet am Freitag, 23. Mai, 8 bis 10 Uhr, im Bürgeramt City statt.

Bei den Senioren-Vormittagen handelt es sich um einen Service, der einmal pro Monat reihum in den Bürgerämtern der verschiedenen Stadtbezirke angeboten wird – jeweils an einem Freitag zwischen 8 und 10 Uhr.

Saarbrückerinnen und Saarbrücker ab 65 Jahren können dann ihre Anliegen ohne vorherige Terminvereinbarung erledigen, beispielsweise Ausweise, Reisepässe, Melde- oder Lebensbescheinigun-

gen sowie Bewohnerparkausweise beantragen oder Wohnsitzan- oder -ummeldungen abwickeln.

Der Senioren-Vormittag ergänzt das bestehende Service-Angebot der Bürgerämter und bietet älteren Menschen oder denjenigen, für die eine Online-Terminvergabe oder die Nutzung von Online-diensten aus gesundheitlichen Gründen eine Hürde darstellen, einen einfachen Zugang zu den Dienstleistungen der Bürgerämter.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/buergeraemter

ZKE weist auf Annahmestellen für Grünschnitt hin



Foto: Tomasz Zajda - stock.adobe.com

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) weist darauf hin, dass im Garten anfallender Grün- und Rasenschnitt bei den vorhandenen Annahmestellen zu entsorgen ist.

Er darf nicht im Wald und auf ähnlichen Grünflächen deponiert werden.

Entsorgung von Gartenabfällen in der Natur ist illegal

Wer Gartenabfälle wie Rasen- und Heckenschnitt, Laub, Unkraut und abgestorbene Pflanzen nicht im eigenen Garten kompostiert, muss diese laut Kreislaufwirtschaftsgesetz über die Biotonne oder eine offizielle Sammelstelle entsorgen. Grünschnitt in der Natur zu entsorgen ist illegal und kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld von bis zu 100.000 Euro bestraft werden.

Der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) und die ZKE-Umweltstreife überwachen illegale Ablagerungsstellen und zeigen Umweltsünden an. Die Umweltstreife ist in Burbach und Malstatt, der KOD in den restlichen Stadtteilen unterwegs.

Lebewesen, heimische Flora und Grundwasser werden beeinträchtigt

Gartenabfälle sind zwar kompostierbar, stören in der freien Natur jedoch durch Überdüngung und Fäulnisbildung das Wachstum der dort natürlich vorkommenden Vegetation, etwa wenn sich Stickstoff liebende Pflanzen wie Brennnesseln ausbreiten. Lebewesen, die von der heimischen Flora abhängig sind, werden auf diese Weise verdrängt. Auch wenn invasive, nichtheimische Gewächse eingebracht werden, bedroht das die biologische Vielfalt.

Gelangt Nitrat ins Grundwasser, kann es dessen Qualität beeinträchtigen. Zudem können sich Wildtiere vergiften, wenn sie Gartengewächse wie beispielsweise

Kirschlorbeer fressen. Insbesondere Rasenschnitt zieht außerdem Ratten an.

Entsorgungsmöglichkeiten für Grünschnitt in Saarbrücken

Bürgerinnen und Bürger können ihren Grünschnitt in Saarbrücken bei der Grünschnittannahmestelle neben dem Bauhof Brebach, bei der Wertstoffinsel Dudweiler, der Kompostieranlage Gersweiler sowie an den ZKE-Wertstoffzentren Am Holzbrunnen in St. Johann und in der Wiesenstraße in Malstatt abgeben. Eine Entsorgung ist auch über die Grüne Biotonne möglich.

Achtung bei mit Buchsbaumzünsler befallenen Pflanzen und Knöterich

Um eine Verbreitung des schadhafte Kleinschmetterlings Buchsbaumzünsler zu verhindern, müssen befallene Pflanzenteile und Pflanzen fachgerecht entsorgt werden. Vorsicht ist auch beim Knöterich geboten: Dabei handelt es sich um eine invasive Pflanzenart.

Kleinere Mengen von befallenen Pflanzen und des Knöterichs dürfen, fest in Plastikbeutel oder -säcke verpackt, in der Restabfalltonne entsorgt werden. Darüber hinaus können sie auch in den Wertstoffzentren Am Holzbrunnen, in der Wiesenstraße sowie in der Kompostieranlage zu regulären Grünschnitt-Entsorgungspreisen abgegeben werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die befallenen Pflanzen und der Knöterich nicht mit anderen Grünabfällen vermischt sind.

Die Pflanzen kommen in separate Container, deren Inhalt in die Verbrennung geht.

Weitere Informationen

www.zke-sb.de/gruenschnitt
www.zke-sb.de/biotonne

In Saarbrücken kann man feiern!

Das Jahr 2025 wird ein Festjahr für Saarbrücken. Die Stadt ist in diesem Jahr Schauplatz von vielen besonderen Veranstaltungen. Unser schöner Deutsch-Französischer Garten ist geöffnet und wird auch in diesem Jahr wieder vielen besonderen Veranstaltungen den Rahmen geben.

Die Maikirmes läuft aktuell – ein Besuch lohnt dort immer! Weiter geht es mit großen traditionellen Festen wie dem Altstadtfest, dem Nauwieser Fest und dem Saarspektakel. Ebenso sind es auch die „kleinen Events“ die dazu beitragen, Saarbrücken lebens- und liebenswert zu machen. Hier nur zwei von vielen genannt: die Weinzeit am Staden oder die „Traube Nimmersatt“ auf Gelände des Osthafens. Ja, ausgiebig feiern können wir Saarbrücker und wir wissen nur zu gut, wie wir es uns gutgehen lassen können. Das „High-



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

light“ in diesem Jahr steht uns im Oktober ins Haus. In Saarbrücken werden am 03.10.2025 die zentralen Feierlichkeiten rund um den Tag der Deutschen Einheit ausgerichtet. Viele, viele Besucher aus ganz Deutschland und aus unseren Nachbarländern werden bei uns zu Gast sein und so hautnah erleben, wie gastfreundlich wir Saarbrücker sind und wie gut wir ausgerichtet und feiern können.

Viele Events in den Tagen rund um den eigentlichen Nationalfeiertag werden dazu beitragen. Unsere Stadt wird 2025 zum Zentrum für Spaß, Kultur und Zusammenhalt. Ich freue mich auf diese Feste und viele tolle Begegnungen.

Nutzen wir alle gemeinsam die vielen Gelegenheiten, unsere Stadt zu präsentieren und unsere sprichwörtliche Gastfreundschaft zu zeigen.

Parkraum neu denken!

Die nachhaltige Organisation und Nutzung von Parkraum ist ein zentrales Thema in unserer Landeshauptstadt. Jahrzehntlang war ein großer Teil dieser Verantwortung an den Betreiber Q-Park ausgelagert – mit dem Ziel, die Bewirtschaftung effizient zu gestalten. Doch in der Praxis sehen wir: Die vertraglichen Bindungen haben eine nachhaltige und sozial gerechte Entwicklung oft behindert.

Doch durch die kürzlich erfolgte, vorzeitige Vertragsauflösung mit Q-Park bietet sich eine große Chance: Saarbrücken kann das Parkraummanagement für eine Vielzahl von Parkflächen in wenigen Jahren wieder selbst gestalten – etwa durch Anwohner:innen-Tarife, Carsharing-Angebote oder mehr Fahrradabstellplätze. Wir wollen Parkraum nicht länger rein gewinnorientiert bewirtschaften, sondern am Gemeinwohl



Claudia Schmelzer
Foto: Max Karbach

ausrichten. Ein zentrales Ziel ist für uns die Reduktion des Flächenverbrauchs fürs Parken. Parkplätze wie der Roonparkplatz oder der Beethovenplatz sollten entsiegelt und in grüne Oasen für Naherholung und soziale Begegnung verwandelt werden. Auch die Umwandlung von Parkhäusern in moderne Mobilitätshubs sehen wir als Zukunftsmodell – mit guter Anbindung an Bus

und Bahn. Wir möchten das Parken aus dem Straßenraum holen und so die Quartiere entlasten. Künftig könnten zum Beispiel Anwohner:innen-Parkplätze in das neu zu bauende Rathaus-Parkhaus verlagert werden. Indem wir Parken neu denken und Flächen einsparen, können wir letztlich auch Platz für Bäume, Spielplätze und Begegnungszonen schaffen, die das Stadtbild aufwerten und das Miteinander fördern.

Almet: Plan statt Stillstand

Ich liebe das Almet. Und ich freue mich schon auf lange Spaziergänge am Wochenende zu den Lamas und Alpakas. Worauf ich mich weniger freue: Auf die vielen Autos, die viel zu schnell an mir vorbeirasen. Auf die Müll- und Dreckecken, die einfach nicht weniger werden. Auf die schlechten Straßen und dass ich immer wieder daran erinnert werde, dass das Almet schon viel weiter sein könnte.

Seit Jahr und Tag warten wir darauf, dass die Stadt ein schlüssiges Konzept vorlegt, wie dieses Naherholungsgebiet geschützt, entwickelt und erreichbar bleiben soll. Geld ist da, wir haben dafür extra Mittel im Haushalt bewilligt. Gefühlt stapeln sich die Anträge und Fragen der Stadtratsfraktionen zum Almet. Antworten? Fehlanzeige. Stattdessen erfährt man aus der Zeitung, dass ir-



Mirco Bertucci
Foto: Oliver Dietze

gendwo hinter verschlossenen Türen an einem „Masterplan“ gebastelt wird. Transparenz sieht anders aus.

Egal ob das Kind am Ende „Masterplan“ oder „Freiflächennutzungskonzept“ heißt: Es muss endlich angepackt werden! Es muss klären, wie Rad- und Fußwege saniert, Biotope bewahrt und die Verkehrsanbindung gelöst werden. Es muss festlegen, wie Naturschutz, Landwirtschaft und Freizeitangebote harmonisieren können. Und vor allem muss es die Menschen einbeziehen, die das Almet täglich nutzen.

Die Fragen liegen auf dem Tisch: Wann gibt es endlich das versprochene Konzept? Und wie wird die Öffentlichkeit einbezogen? Wir lassen nicht locker, bis Klarheit herrscht und der Stillstand endet. Saarbrücken verdient ein lebendiges Almet, kein städtisches Dornröschen.

8. Mai

Der Lerneffekt, den ein Volk aus der Geschichte zieht, hält immer ziemlich genau ein Menschenleben lang. Nächste Woche ist es genau 80 Jahre her, dass das Oberkommando der Wehrmacht das Unausweichliche endlich einsah und die Kapitulation unterschrieb. In den folgenden Jahrzehnten wurde die Bundesrepublik zu dem, was sie heute ist: vordergründig eine der funktionsfähigen Demokratien der Welt, deren Rückhalt in der Bevölkerung aber leider stets erkaufte werden musste. Und siehe da: Inzwischen sind derart viele Menschen sozial abgehängt worden, dass die geistigen Urenkel der geistig Umnachteten in einigen Umfragen an der Spitze stehen. Das zeigt zwar, dass die Aufarbeitung der Geschichte wichtig wie eh und je ist, allerdings birgt die Art, wie hierzulande damit umgegangen wird, die Ge-



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

fahr, dass Gedenken zum ritualisierten Akt der Selbstvergewisserung verkommt. Oder anders formuliert: Sich bei jeder passenden oder unpassenden Gedenkveranstaltung selbst auf die Schulter zu klopfen, wie toll wir angeblich dazu gelernt haben, und so zu tun, als ob die Vergangenheit bis in alle Ewigkeit Vergangenheit bleibt, reicht leider nicht. Aus diesem Grund fühlen Sie sich bitte

herzlich eingeladen, zur Gedenkveranstaltung am 8. Mai um 11 Uhr an der Gedenkstätte Goldene Bremm zu kommen. Aber machen Sie sich bitte auch klar: Damit fängt die Arbeit erst an.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Standortfaktor Parkplätze

Die Diskussion um Parkplätze ist oft emotional aufgeladen. Für manche sind sie ein Relikt einer autozentrierten Stadtplanung, für andere ein entscheidender Faktor für die Lebendigkeit und Erreichbarkeit der Innenstadt. Saarbrücken steht vor besonderen Herausforderungen: Die Stadt konkurriert mit Einkaufszentren auf der grünen Wiese, dem Onlinehandel und den gewachsenen Mobilitätsansprüchen einer zunehmend älteren Bevölkerung. Wer das Auto bewusst aus der Innenstadt verdrängt, verkennt, dass für viele Menschen das Auto keine Wahl-, sondern eine Notwendigkeit ist. Ob Pendler, ältere Menschen, Familien mit Kindern oder Personen mit Mobilitäts Einschränkungen – sie alle brauchen erreichbare und zentralgelegene Parkmöglichkeiten. Wer bequem einen Parkplatz findet, bleibt länger,



Dr. Helmut Isringhaus
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

verweilt in Parks und auf Plätzen, kauft mehr ein, besucht Cafés und Restaurants und trägt so zu einer lebendigen Landeshauptstadt bei. Leerstände, wie sie auch in Saarbrücken zunehmen, lassen sich nur mit einem attraktiven Gesamtpaket bekämpfen und dazu gehört gute Erreichbarkeit genauso wie ein gepflegtes Stadtbild und ein vielfältiges Angebot. Es braucht eine bedarfsorientierte Mobilitätsstrategie, die Parkplätze als Teil eines funktionierenden Gesamtkonzepts begreift: Park-and-Ride-Angebote am Stadtrand, digitale Parkleitsysteme, bezahlbare Kurzzeitparkplätze in Zentrumsnähe und eine intelligente Kombination mit ÖPNV und Fahrrad. Eine vitale Innenstadt lebt von Besuchern und diese kommen nur, wenn sie einfach und bequem dorthin gelangen können.

Razzia in Malstatt

Kleine Diebe hängt man, große lässt man laufen. Zoll, Polizei und andere Behörden haben in Malstatt eine Razzia durchgeführt. Die Ausbeute unter anderem: Verdacht der Schwarzarbeit, Hygienemängel, Schwarzarbeit, Missbrauch von Sozialleistungen, Tabak-Substitute und 963 konfiszierte Zigaretten mit einem Steuerschaden von 2400 Euro (vergleichbar Cum-Ex), illegale Beschäftigung von Menschen, die sich legal in Deutschland aufgehalten haben, denen es aber untersagt war, selbst für ihren Lebensunterhalt zu sorgen. Besonders der letzte Punkt ist in unseren Augen ein echter Aufreger. Damit unsere Gesellschaft weiter funktioniert, brauchen wir Zuwanderung auf allen Qualifikationsstufen. Es ist nicht der erste Fall, dass Menschen, die hier Arbeit gefunden haben und von ihren Arbeitgebern



Frank Lichtlein
Foto: BeckerBredel

geschätzt werden, aus formalen juristischen Gründen Deutschland wieder verlassen müssen – das ist ein Skandal. Für die Integration ist eine möglichst schnelle Arbeitsaufnahme eine ganz wichtige Unterstützung. Es ist keine Frage, dass Regeln dafür da sind, dass sie eingehalten werden. Ein rationaler Kaufmann würde sich allerdings fragen, ob ein mehrstündiger Einsatz mit 114 Mitarbeitern für ein paar Silberlinge eine wirklich sinnvolle Aktion ist. In Deutschland werden jährlich ca. 100 Milliarden Euro an Steuern hinterzogen; die Mafia wäscht relativ ungestört Einnahmen aus kriminellen Geschäften. Der einzig plausible Grund für die demonstrative Aktion in Malstatt kann nur sein, dass das Versagen bei den wirklich großen Vergehen vertuscht werden soll.

Spraypaint the Walls

Innenstädte sind bunt und das ist gut so. An Laternen prangen Sticker, an Häuserwänden Graffiti. Die sind mal schön anzusehen und mal echt hässlich. Obersaubermann Uwe Conradt, unser Meister Propper mit Haaren, und die ihm nicht immer wohlgesonnene FDP sind sich einig: Das muss alles weg! Ein Sticker-Abkratzen-Kommando (SAK) hat sicherlich jede/r schon mal gesehen. Das Ergebnis eher nicht. Spätestens am nächsten Abend sehen die Laternen wieder genauso aus wie vorher. Nun soll es den Graffiti an den Kragen gehen. Hauseigentümer:innen sollen dafür sorgen, dass ihre Häuserwände blitzblank sind. Man will ja zumindest den Eindruck erwecken, man hätte hier alles unter Kontrolle. Die Kosten für die Graffiti-Beseitigungsmaßnahmen (GBM) werden hernach natürlich auf die Mieten



Melmut Frankhalter
Foto: Unbekannt

umgelegt. Dass die eh kaum noch bezahlbar sind, spielt keine Rolle. Es geht ja nur darum, den äußeren Schein zu wahren. Damit wir auch etwas davon haben, überlegen wir, ins Malergewerbe zu wechseln: Da dürften Aufträge en masse winken. Dann verstehen wir endlich auch mal, wie reiche Menschen ticken. Vielleicht schaffen wir das aber auch schon mit unserem neuen Merch. Ganz zufällig haben wir ab sofort nämlich Sprühschablonen im Angebot! Mit diesen kann jede/r bereits vorhandene Graffiti mit einem weiteren Graffiti bewerten! Wir bieten die Schablonen „Super.“, „Schlimm.“, „Dagegen!“ und „Frech!“ an. Die mehr und die weniger begabten Künstler:innen erhalten so Feedback und den GBM-Beauftragen wird auch noch die Arbeit erleichtert. Genial!

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle
bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de

Städtepartnerschaft Saarbrücken-Nantes: Interkulturelles Fotoprojekt im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums

Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Saarbrücken und Nantes lädt die Landeshauptstadt Studierende dazu ein, bei einem deutsch-französischen Fotoprojekt mitzumachen. Unter dem Titel „Stadtgeschichten: Zwei Perspektiven, eine Partnerschaft“ erkunden junge Menschen aus Nantes und Saarbrücken ihre Umgebung durch die Kameralinse – mit Blick auf das Alltägliche, das Verbindende und das Überraschende. Wer an dem Projekt teilnehmen möchte, kann sich bis Freitag, 9. Mai, über die städtische Website unter www.saarbruecken.de/staedtepartnerschaften bewerben.

Die Teilnehmenden erstellen in kleinen Gruppen eine Serie von bis zu zehn Fotos, um die Städte aus ganz unterschiedlichen Perspektiven zu zeigen. In Saarbrücken wird das Projekt durch zwei kreative Workshops unter der Leitung des Fotografen Thomas Roessler begleitet. Diese finden jeweils freitags am 14. Mai und am 6. Juni statt. Zu dem Termin am 6. Juni ist zusätzlich ein digi-

taler Austausch mit Studierenden aus Nantes geplant.

Fotos werden ausgestellt

Die Arbeiten aus beiden Städten werden in einer gemeinsamen virtuellen Ausstellung auf der Website der Landeshauptstadt Saarbrücken präsentiert – als fotografischer Dialog über Stadt, Freundschaft und Perspektiven. Zudem ist eine Ausstellung der Fotografien im Rahmen der „Rentrée francophone“ an der Universität des Saarlandes zu Beginn des Wintersemesters 2025/2026 geplant.

Weitere Informationen

Das interkulturelle Fotoprojekt ist eine Kooperationsveranstaltung des Frankreichszentrums mit dem Dezernat „Internationale Beziehungen“ der Universität des Saarlandes, der Landeshauptstadt Saarbrücken, dem Centre culturel franco-allemand Nantes, der Université de Nantes und der vhs Regionalverband Saarbrücken.



Die vhs lädt zum Gespräch mit der Literaturübersetzerin Vera Loos

Am Montag, 12. Mai, 18 Uhr, lädt die Volkshochschule Regionalverband Saarbrücken zu einer Gesprächsrunde mit der Literaturübersetzerin Vera Loos in die Literaturlounge des Alten Rathauses am Saarbrücker Schlossplatz. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Schreibstubenbesuche statt, die Interessierte ins Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der regionalen Literaturszene bringen sollen. Zur



Literaturübersetzerin Vera Loos.

Foto: ©Iris Maurer

„schreibenden Zunft“ gehören nicht nur Autorinnen und Autoren, sondern auch jene, die im Hintergrund wirken: Lektorinnen und Lektoren, Übersetzerinnen und Übersetzer, Literaturkritikerinnen und -kritiker.

Vera Loos hat zahlreiche Bücher aus dem Hebräischen ins Deutsche übertragen, darunter „Diesen Krieg kann keiner gewinnen“ von David Grossmann, „Das Lied der Könige“ von Batya Gur oder „Panther im Keller“ von Amos Oz. Sie übersetzt häufig gemeinsam mit ihrer Kollegin, der Hebräisch-Muttersprachlerin Naomi Nir-Bleimling. Vera Loos wird über die Gründe für diese aufwändige Arbeitsweise sprechen, aber auch darüber, wie schwierig es ist, für stilistische Eigenarten ihrer Autoren oder von Romanfiguren angemessene Begriffe in der eigenen Sprache zu finden.

Das professionelle Rüstzeug für ihre Tätigkeit hat Vera Loos während ihres Studiums der angewandten Sprachwissenschaften an der Saar-Uni und in VHS-Kursen für Hebräisch erworben. Anmeldung mit der Kursnummer 2150C unter www.vhs-saarbruecken.de oder unter vhsinfo@rvsbr.de. Teilnahmegebühr: 8 Euro. Telefonische Auskünfte unter +49 681 506-4343.

Städtepartnerschaft: Jugendliche aus Saarbrücken und Saarlouis für Feriencamp „Sports United“ gesucht



Foto: Christian Schwier - stock.adobe.com

Für das trinationale Sportcamp „Sports United“ von Mittwoch, 16. Juli, bis Dienstag, 22. Juli, werden zehn Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren aus Saarbrücken und Saarlouis gesucht.

Zusammen mit Gleichaltrigen aus Nantes, Drancy und Tbilissi treffen sie sich auf dem Sportcampus Saar. Anlass sind das 60-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum der Landeshauptstadt Saarbrücken mit Nantes und das 50-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum von Saarbrücken und Tbilissi.

Andere Kulturen über den Sport kennenlernen

Die Jugendlichen aus Deutschland, Frankreich und Georgien lernen verschiedene Team- und Individualsportarten kennen, darunter Baseball, Tennis und Klettern. Außerdem können sie Trendsportarten wie Jumping, Zumba und Padel ausprobieren.

Kulturelle Ausflüge wie eine Fahrt zum Saarpolygon stehen ebenfalls auf dem Programm. Der Schwerpunkt der Be-

gegnung liegt auf den Themen Teilhabe, ehrenamtliches Engagement, Demokratie und Urban Art.

Hintergrund

Das trinationale Sportcamp wird auf deutscher Seite organisiert von der Landeshauptstadt Saarbrücken, dem Regionalverband Saarbrücken, dem Landesverband für das Saarland mit der Saarländischen Sportjugend und der Europastadt Saarlouis.

Anmeldung und weitere Informationen

Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an interregional@saarbruecken.de oder an international@saarlouis.de möglich. Alternativ steht auf der Website www.saarbruecken.de/staedtepartnerschaften außerdem unter der Rubrik „Städtepartnerschaften Aktuelles“ ein Anmeldeformular bereit.

Für die Teilnahme an dem Sportcamp fällt ein Betrag von 50 Euro pro Person an. Die Anmeldefrist läuft bis Sonntag, 18. Mai.

Bürgeramt West am 9. Mai geschlossen

Das Bürgeramt West der Landeshauptstadt Saarbrücken bleibt am Freitag, 9. Mai, wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung geschlossen.

Die Bürgerämter City, Halberg und Dudweiler übernehmen die Vertretung. Terminbuchungen sind über das Service-Center der Landeshauptstadt unter der Telefonnummer +49 681 9050 und online unter www.saarbruecken.de/terminebuchen möglich.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/buergeraemter



Foto: Axel Bueckert - stock.adobe.com

Neugestaltung Fußgängerzone Dudweiler: Stadt lädt zur zweiten öffentlichen Bürgerbeteiligung ein

Die Landeshauptstadt Saarbrücken lädt am Dienstag, 13. Mai, 18 Uhr, zur zweiten öffentlichen Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Fußgängerzone in Dudweiler ins Bürgerhaus Dudweiler ein. Gemeinsam mit zwei beauftragten Büros hat die Landeshauptstadt ein sogenanntes integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für das Zentrum Dudweiler erarbeitet. Auf dieser Grundlage konnten für die Stadtmitte städtebauliche Maßnahmen priorisiert und Fördermittel der Städtebauförderung beantragt werden.

Vielfältige Maßnahmen zur Aufwertung der Fußgängerzone in Dudweiler

Priorität hat dabei die Neugestaltung und Aufwertung der Fußgängerzone in Dudweiler. Sie soll in den kommenden Jahren umgebaut, in ihrer Funktion als zentraler Freiraum in der Stadt aufgewertet und zu einem lokal bedeutenden Handels-, Begegnungs- und Kommunikationsort ausgebaut werden.

Dabei geht es unter anderem darum, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, ein gelingendes Nebeneinander von Wohnen, Freizeit, Dienstleistung und Gewerbe zu ermöglichen, Anpassungsstrategien für einen klimagerechten Umbau zu entwi-

ckeln, die Verkehrssicherheit zu erhöhen und fußläufige barrierefreie Infrastruktur zu schaffen.

Großes Interesse an Ideenwerkstatt 2024

Im November 2024 wurde eine erste Bürgerbeteiligung in Form einer Ideenwerkstatt durchgeführt. Die Veranstaltung stieß mit einer Beteiligung von rund 100 Teilnehmenden auf großes Interesse. Zusammen mit Anwohnerinnen und Anwohnern, Gewerbetreibenden und weiteren Anliegerinnen und Anliegern wurden anhand von Plänen in einer konstruktiven Atmosphäre vielfältige Ideen und Verbesserungsvorschläge für die Umgestaltung der Fußgängerzone in Dudweiler gesammelt und diskutiert.

Die Ideen wurden auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft und an das beauftragte Planungsbüro weitergegeben. Auf dieser Grundlage wurde ein Entwurf zur Umgestaltung der Fußgängerzone erstellt, der bei der zweiten Bürgerbeteiligung am 13. Mai präsentiert und erläutert wird.

Adresse des Veranstaltungsorts:

Bürgerhaus Dudweiler,
Am Markt 1, 66125 Dudweiler

Landeshauptstadt und ADFC laden ab 4. Mai zu vier Entdeckungstouren per Rad ein

Die Landeshauptstadt Saarbrücken stärkt den Radverkehr und bietet gemeinsam mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) in diesem Jahr wieder Entdeckungstouren per Rad durch die Stadtteile an.

Von Mai bis September wird es insgesamt vier Termine geben. Die erste Tour am Sonntag, 4. Mai, 14 Uhr, führt unter der Leitung von Reni Reissner durch den Bezirk Mitte. Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich am Brunnen am St. Johanner Markt.

Tipps fürs Radfahren im Alltag und in der Freizeit

Das kostenlose Angebot richtet sich an alle, die Saarbrücken auf dem Fahrrad kennenlernen wollen, egal ob sie neu in der Stadt sind oder schon länger hier wohnen. Die Touren finden jeweils sonntags statt, beginnen um 14 Uhr und dauern mit kleineren Pausen etwa zwei Stunden. Mit einer Streckenlänge zwischen 15 und 20 Kilometern eignen sie sich auch für Familien.

Erfahrene Tourenleiterinnen und Tourenleiter des ADFC zeigen den Teilnehmenden, wo und wie sie sich gut mit dem Rad in Saarbrücken bewegen können – sowohl im Alltag als auch in der Freizeit.

Viele Wege lassen sich bequem, zügig, umweltfreundlich und kostengünstig mit dem Rad zurücklegen.

Weitere Entdeckungstouren in diesem Jahr

- 6. Juli, 14 Uhr: Tour durch Dudweiler (Treffpunkt: Marktplatz Dudweiler)
- 3. August, 14 Uhr: Tour durch den Bezirk Halberg (Treffpunkt: Bahnhofsvorplatz in Brebach)
- 7. September, 14 Uhr: Tour durch den Bezirk West (Treffpunkt: Burbacher Markt am Markthallendach)

Anmeldung und Teilnahme

Wer mitfahren möchte, muss sich vorab grundsätzlich über die Website des ADFC Saar unter www.saarland.adfc.de/aktuelles anmelden. Dort gibt es auch weitere Infos und Hinweise zu den Entdeckungstouren. Es ist ebenfalls möglich, sich beim ADFC per E-Mail an info@adfc-saar.de oder telefonisch unter der Nummer +49 681 45098 anzumelden und sich über die Touren zu informieren. Kurzfristig ist eine Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/radfahren



Grafik: Trueffelpix - stock.adobe.com

Nachhaltigkeitsbudget für Vereine: Jetzt Fördermittel beantragen

Die Landeshauptstadt Saarbrücken unterstützt Vereine in den Stadtbezirken mit Zuschüssen für nachhaltige und dem Klimaschutz dienende Projekte. Die Fördermittel können bis Montag, 30. Juni, beim Amt für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt Saarbrücken beantragt werden.

Für eine Förderung kommen Projekte infrage, die dem Ressourcenschutz beziehungsweise der Energieeinsparung dienen, Artenvielfalt unterstützen, zur Vermeidung von Müll, Schadstoffen und Klimagasen beitragen, die Resilienz gegen den Klimawandel steigern und dabei soziale Aspekte berücksichtigen. Der Sitz des Vereins muss in Saarbrücken sein.

Vorbehaltlich der ausstehenden Haushaltsgenehmigung stehen für die vier Stadtbezirke insgesamt 36.280 Euro zur Verfügung, die von den jeweils zuständigen Bezirksräten vergeben werden.

Die Mittel verteilen sich auf die vier Bezirke wie folgt:

- Bezirk Mitte: 11.880 Euro
- Bezirk West: 10.800 Euro

- Bezirk Dudweiler: 8.400 Euro
- Bezirk Halberg: 5.200 Euro

Infos zum Ablauf

Die Vergabe der Fördermittel erfolgt nach einer Zuwendungsrichtlinie. Die Förderung umfasst bis zu 90 Prozent der förderfähigen Kosten. Vereine müssen mindestens 10 Prozent der förderfähigen Gesamtkosten selbst übernehmen.

Das Antragsformular für das Nachhaltigkeitsbudget des jeweiligen Bezirksrates steht online unter www.saarbruecken.de/nachhaltig zum Herunterladen zur Verfügung. Ausgefüllt muss es dann entweder per E-Mail an umweltamt@saarbruecken.de oder per Post an das Amt für Klima- und Umweltschutz der Landeshauptstadt Saarbrücken (Dudweiler Straße 41, 66111 Saarbrücken) gesendet werden.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/nachhaltig

Auf der Website sind unter anderem ausführliche Informationen zu den Förderkriterien zu finden.

Nachruf

Wir trauern um das langjährige Stadtrats- und Bezirksratsmitglied

Herr Gerd Kiefer

Von 1979 bis 1984 war er Mitglied des Stadtrates Saarbrücken und von 1989 bis 2017 Mitglied des Bezirksrates Dudweiler. In dieser Zeit prägte er die Saarbrücker Kommunalpolitik über Jahrzehnte hinweg maßgeblich. Der Verstorbene hat sich mit Mut, politischem Gespür und persönlichem Einsatz für unsere Stadt verdient gemacht.

In stiller Trauer nehmen Stadtrat, Bezirksrat Dudweiler und Stadtverwaltung Abschied von Gerd Kiefer. Wir werden ihn dankbar in Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten seiner Familie.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Foto: Bonsales - stock.adobe.com

Schlagershow für Seniorinnen und Senioren des Bezirks Mitte in der Congresshalle am 18. Mai

Der Bezirksrat Mitte und das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales der Landeshauptstadt Saarbrücken laden am Sonntag, 18. Mai, Seniorinnen und Senioren des Stadtbezirks Mitte zur Schlagershow „Schlagerzeit mit Jens Wagner“ in die Congresshalle ein. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Saal Ost. Besucherinnen und Besucher können ab 14 Uhr ins Foyer, ab 14.30 Uhr in den Saal.

Der Eintritt ist frei. Karten gibt es ab Montag, 5. Mai, im Rathaus St. Johann an der Rathausinfo und bei Bezirksbürgermeister Thomas Emser (Zimmer 132/134), bei der Kulturinfo am St. Johanner Markt 24 und der Stadtbibliothek Saarbrücken am Gustav-Regler-Platz. Pro Person können aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten nur zwei Karten ausgegeben werden.

Tipp für Kurzentschlossene: „Hamburger Fischmarkt trifft Wochenmarkt“ auf dem Tbilisser Platz

Von Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. Mai, jeweils von 11 bis 18 Uhr, lädt die Landeshauptstadt Saarbrücken zu der Veranstaltung „Hamburger Fischmarkt trifft Wochenmarkt“ auf den Tbilisser Platz ein. Die Gilde der Hamburger Marktschreier bietet zusammen mit den ortsansässigen Wochenmarkthändlerinnen und -händlern vielfältige Waren an. Mit vollem Engagement werden die Marktschreier stimmstark Wurst, Fisch, Käse, Teig- und Süßwaren bei den Besucherinnen und Besuchern anpreisen. Die Händlerinnen und Händler der Saar-

brücker Wochenmärkte ergänzen dieses Angebot unter anderem mit frischem Obst und Gemüse, Backwaren, Honig, Blumen, Tiroler Spezialitäten und Antipasti. Auch ein kleiner Textilmarkt wird aufgebaut. Stärken können sich Besucherinnen und Besucher an Imbiss- und Getränkeständen, zum Beispiel mit westfälischen Spezialitäten vom Schwenkgrill, Crêpes, Churros, Hähnchen, Pasta und Kaffee. Die kleinen Gäste können auf einem Kinderkarussell auf dem Marktgelände mitfahren.



Foto: Sina Ettmer - stock.adobe.com

Saarbrücker Floh- und Trödelmarkt am 10. Mai im Bürgerpark Hafensinsel

Der nächste Floh- und Trödelmarkt der Landeshauptstadt Saarbrücken findet am Samstag, 10. Mai, 8 bis 16 Uhr, im Bürgerpark Hafensinsel statt. Ob routinierter Flohmarktgänger oder Flaneur ohne bestimmtes Ziel, für jeden und jede gibt es an den Ständen viele Schätze zu entdecken. Stärken können sich Besucherinnen und Besucher mit Rostwurst, Pasta, Crêpes, Kaffeespezialitäten und türkischen Pfannkuchen.

Weitere Termine in diesem Jahr

Der städtische Floh- und Trödelmarkt findet dieses Jahr jeweils samstags an folgenden Terminen statt: 14. Juni, 12. Juli, 9. August, 13. September, 11. Oktober und 8. November.

Infos zu Anmeldung und Ablauf

Für die Termine können sich Standbetreiberinnen und -betreiber grundsätzlich jeweils ab vier Wochen vor

dem Flohmarkttag unter www.saarbruecken.de/flohmarkt anmelden. Die Standplätze werden entsprechend der Online-Reservierung gebucht. Der Marktmeister weist sie am Tag des Flohmarkts zu. Die Standgebühr beträgt sieben Euro pro laufenden Meter und wird vor Ort von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamtes kassiert. Neuwaren dürfen nicht verkauft werden, gewerbliche Händlerinnen und Händler sind nicht zugelassen. Während der Auf- und Abbaueiten dürfen Besucherinnen und Besucher das Gelände nicht betreten. Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung unter der Servicenummer +49 681 9050 oder per E-Mail an flohmarkt@saarbruecken.de.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/flohmarkt



Foto: Krakenimages.com - stock.adobe.com

„Rocknacht“ für Seniorinnen und Senioren im Bürgerhaus Dudweiler am 16. Mai

Der Bezirksrat Dudweiler und das Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales der Landeshauptstadt Saarbrücken laden Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtbezirk Dudweiler am Freitag, 16. Mai, ab 17 Uhr zu einer „Rocknacht“ ins Bürgerhaus Dudweiler ein. Der musikalische Abend steht unter dem Motto „Rocknacht – 70 Jahre Rock’n’Roll“. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Besucherinnen und Besucher benötigen für die Teilnahme an der Veranstaltung eine kostenlose Eintrittskarte. Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtbezirk Dudweiler erhalten die Karten an folgenden Ausgabestellen:

- **Rathaus Dudweiler**, Rathausstraße 5, 66125 Dudweiler, Raum 113, mittwochs von 9 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 15.30 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr
 - **Plauderstübchen**, Am Markt 2, 66125 Dudweiler, montags, mittwochs und donnerstags von 14 bis 18 Uhr
 - **Gemeinwesenarbeit Dudweiler-Mitte**, Rathausstraße 19, 66125 Dudweiler, montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr
- Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich. Die Veranstaltung wird durch die Gemeinwesenarbeit Dudweiler-Mitte, den Seniorensicherheitsberater von Dudweiler, Axel Göritz, und durch den Regionalverband Saarbrücken unterstützt.

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungenkalender.





Frühling im Deutsch- Französischen Garten

Am Wasser entspannen, mit den Kindern auf den Spielplatz gehen, unter grünen Baumkronen entlangspazieren und die verschwenderische Blütenpracht der aktuellen Jahreszeit genießen: Der Frühling lässt den DFG aufblühen und macht ihn zu einem besonders schönen Ausflugsziel.

Es lohnt sich zum Beispiel auch, sich die einzelnen Themengärten mal genauer anzuschauen: Das Tal der Blumen, der Garten am Silberahorn, der Rosengarten und das Ehrental bilden eigene Einheiten in der weitläufigen Parkanlage. Als grüne Oase in der Stadt lädt der DFG dazu ein, sich eine Auszeit vom Alltag zu nehmen – ob bei einer der vielen Veranstaltungen, beim kurzen Spaziergang nach Feierabend oder beim Sonntagsausflug mit der Familie. Auf dieser Seite sind ein paar frühlinghafte Impressionen aus dem DFG zusammengestellt.





Landeshauptstadt arbeitet in der Dudweiler Landstraße

Die Landeshauptstadt Saarbrücken arbeitet derzeit in der Dudweiler Landstraße zwischen St. Johann und Jägersfreude.

Die Maßnahme beginnt in dem Bereich der Dudweiler Landstraße, der unter der Johannisbrücke verläuft. Um die barrierefreie Erreichbarkeit der Radfahrerbeziehungsweise Fußgängerbrücke unter der Johannisbrücke in Richtung Rodenhof zu ermöglichen, werden Arbeiten an den Gehwegen entlang der Dudweiler Landstraße durchgeführt.

Danach wird die Straße im Abschnitt

zwischen der Johannisbrücke und dem Ortseingang Jägersfreude instandgesetzt. Der Verkehr wird mithilfe einer Ampel wechselseitig an der Baustelle vorbeigeführt.

Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiterhin nutzen. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Die Arbeiten kosten rund 100.000 Euro und dauern voraussichtlich bis Ende Mai. Witterungsbedingt können sie sich verschieben.



ZKE arbeitet in der Alleestraße in Altenkessel

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) führt derzeit kurzfristige Erneuerungsarbeiten am Mischwasserkanal in der Alleestraße in Altenkessel durch.

Grund sind Hohlräume unter der Fahrbahn und ein eingestürzter Hausanschlusskanal.

Gearbeitet wird zwischen den Gebäuden mit den Hausnummern 183 und 195.

Die Alleestraße ist im Baubereich halbseitig gesperrt, der Verkehr wird mit einer Ampel geregelt. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiterhin nutzen. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende Mai und kosten rund 300.000 Euro.

ZKE repariert Kanal in der Grülingsstraße auf dem Rodenhof

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) repariert momentan den Schmutzwasserkanal in der Grülingsstraße auf dem Rodenhof.

Die Arbeiten finden im Bereich zwischen dem Anwesen mit der Hausnummer 4 in der Grülingsstraße und der Kreuzung Heinrich-Köhl-Straße/Kálmánstraße statt.

Die Grülingsstraße ist im Baubereich halbseitig gesperrt und in Fahrtrichtung Rodenhof als Einbahnstraße befahrbar. Der vom Rodenhof kommende Verkehr wird über die Heinrich-Köhl-Straße und die Jägersfreuder Straße umgeleitet.

Die restliche Grülingsstraße sowie die Europaallee und die Lützelbachbrücke sind nicht von der Sperrung und der Einbahnregelung betroffen und können weiterhin in beide Richtungen befahren werden.

Für die Dauer der Bauarbeiten entfallen die Bushaltestellen „Grülingsstraße C“ und „Hauptbahnhof Nord“.

Anliegerinnen und Anlieger können ihre Grundstücke im Bereich der Baustelle in Absprache mit der Baufirma anfahren. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Baustelle über Fußgängerüberleitungen passieren. Für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 9. Mai, und kosten rund 35.000 Euro. Witterungsbedingt können sie sich verschieben.



Landeshauptstadt setzt Straße „Am Kieselhumes“ in St. Johann instand

Die Landeshauptstadt Saarbrücken arbeitet momentan in der Straße „Am Kieselhumes“ in St. Johann.

Im Abschnitt zwischen der Einmündung zur Kaiserslauterer Straße und dem Einmündungsbereich Pater-Delp-Straße/Kobenhüttenweg wird die Fahrbahn instandgesetzt. Dazu werden Fräs-, Asphalt- und Markierungsarbeiten durchgeführt. Außerdem werden zwei Queerungshilfen angelegt.

Infos zur Verkehrsführung

Zu Beginn fanden im Gehwegbereich abwechselnd auf beiden Seiten der Straße „Am Kieselhumes“ Arbeiten in kleineren Baufeldern bei verengter Fahrbahn statt.

Voraussichtlich ab Montag, 5. Mai, wird die Straße „Am Kieselhumes“ dann abschnittsweise zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung Kaiserslauterer Straße.

Zunächst betrifft das den Bereich zwi-

schen der Einmündung zur Kaiserslauterer Straße und der Einmündung zur Straße „Heidenkopferdell“. Darauf folgt der Abschnitt zwischen der Einmündung zur Straße „Heidenkopferdell“ und dem Einmündungsbereich Pater-Delp-Straße/Kobenhüttenweg. Am Ende der Bauarbeiten gilt die Einbahnregelung zwischen der Einmündung zur Kaiserslauterer Straße und dem Einmündungsbereich Pater-Delp-Straße/Kobenhüttenweg.

Die Umleitungen führen über den Eschberger Weg und die Mainzer Straße.

Während der Maßnahme ist es nicht möglich, im Baubereich zu parken. Die Zufahrt für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Die Arbeiten kosten rund 350.000 Euro und dauern voraussichtlich bis Ende Mai. Witterungsbedingt können sie sich verschieben.

ZKE arbeitet in der Luisenstraße in Dudweiler

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert den Mischwasserkanal, die Hausanschlüsse und die Straßenabläufe in der Luisenstraße in Dudweiler.

Während der Bauarbeiten ist die Luisenstraße im Bereich zwischen den Gebäuden mit den Hausnummern 1 und 25 vollgesperrt. Für Anliegerinnen und Anlieger hat der ZKE in der Sulzbachtalstraße im Bereich des Alten Rathauses Ersatzparkplätze eingerichtet.

Fußgängerinnen und Fußgänger können die Baustelle mithilfe von ausge-

schilderten Umleitungen passieren. Die Zufahrt für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist jederzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende November und kosten rund 300.000 Euro.



Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie unter

www.sb-schafft.de



Öffnungszeiten der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr, Mittwoch: 8 bis 14 Uhr, Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen, Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr, Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 20 Uhr, Samstag: 8 bis 13 Uhr, Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Wegen Revisionsarbeiten vom 22. April bis 11. Mai geschlossen.
Montag: geschlossen, Dienstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 19.30 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr, Donnerstag u. Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr, Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Montag: geschlossen, Dienstag u. Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 21 Uhr, Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr, Freitag: 6.30 bis 8.30 Uhr und 14.30 bis 20 Uhr, Samstag: 8 bis 18 Uhr, Sonntag: 8 bis 13 Uhr

Bezirksbürgermeisterinnen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Karin Altmeyer

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: karin.altmeyer@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr (keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19
66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 15 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr, Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr, Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Malstatt

Im Knappenroth (Pavillon), 66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr, Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr, Dienstag und Mittwoch: 11 bis 16 Uhr, Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag: 11 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr, Donnerstag: 10 bis 11 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutschherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadttarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung: +49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18 Uhr,
Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr,
Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztagig geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 Uhr bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 20 Uhr
Kontakt zum Informations- und Beratungszentrum auf dem Hauptfriedhof: Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.keuhn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Haus des Ankommens

Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken
E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de
Montag: 9.30 bis 14 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 13.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr

Jugendhilfzentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungszeiten ist die Rufbereitschaft des Jugendhilfzentrums rund um die Uhr telefonisch erreichbar. Die Nummer wird dann unter der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Senioren sicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungsangelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Versicherungsamt West

Das Versicherungsamt West ist derzeit nicht besetzt. Die Vertretung übernimmt das Versicherungsamt Halberg.



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Leiter/Leiterin des Stadtsteueramtes

in Besoldungsgruppe A 13 g.D. SBesG bzw.
in Entgeltgruppe 12 TVöD,

im **Hauptamt** einen/eine

Sachbearbeiter/ Sachbearbeiterin im Bereich Statistik

in Entgeltgruppe 11 TVöD,

im **Amt für Kinder und Bildung** einen/eine

Sozialpädagogischen Leiter/ Sozialpädagogische Leiterin der Gebundenen Ganztagsgrundschule Füllengarten

in Entgeltgruppe S 15 TVöD sowie

im **Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales** einen/eine

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin für ortspolizeiliche Bestattungen

in Entgeltgruppe 9c TVöD bzw. in Besoldungsgruppe A 10 SBesG.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das **Amt für Stadtgrün und Friedhöfe** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Dipl.-Ingenieur/-in für die Grünflächenpflege / Grünflächenunterhaltung

in Entgeltgruppe 11 TVöD und eine/-n

Mitarbeiter/-in für das Qualitäts- und Beschwerdemanagement

in Entgeltgruppe 10 TVöD und eine/-n

Baggerfahrer/-in

in Entgeltgruppe 4 TVöD.

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon, welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Frau **Birgitta Neubach**, Gaußstraße 15, 66123 Saarbrücken
Kassenzeichen **41100037481**

Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 vom 19.03.2025

1. Begründung:

Frau Neubach ist unter der Anschrift nicht zu ermitteln, obwohl sie melderechtlich dort gemeldet ist. Eine Zustellung über Postzustellungsurkunde blieb ebenfalls erfolglos. Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 19.03.2025 einen Grundsteuerbescheid für das o.g. Kassenzeichen für den Erhebungszeitraum 2025 erlassen. Der Bescheid wird gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der o.g. Bescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 41100037481 kann in Zimmer 604 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Kaiser
Verwaltungsfachwirt

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Frau **Polina Palz**, Eisenbahnstraße 47, 66117 Saarbrücken

Kassenzeichen **411001251222**

Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 vom 10.01.2025

1. Begründung:

Frau Palz ist unter der Anschrift nicht zu ermitteln, obwohl sie melderechtlich dort gemeldet ist. Eine Zustellung über Postzustellungsurkunde blieb ebenfalls erfolglos. Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 10.01.2025 einen Grundsteuerbescheid für das o.g. Kassenzeichen für den Erhebungszeitraum 2025 erlassen. Der Bescheid wird gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der o.g. Bescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 411001251222 kann in Zimmer 604 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Kaiser
Verwaltungsfachwirt

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Herr **Philipp Felix Quien-Latz**, Mainzer Straße 112, 66121 Saarbrücken

Kassenzeichen **411001695063** und **412000173229**

Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 vom 19.03.2025

Hundesteuerbescheid für das Jahr 2025 vom 23.01.2025

1. Begründung:

Herr Quien-Latz ist unter der Anschrift nicht zu ermitteln, obwohl er melderechtlich dort gemeldet ist. Eine Zustellung über Postzustellungsurkunde blieb ebenfalls erfolglos. Adressat unter der angegebenen Anschrift nicht zu ermitteln.

2. Benachrichtigung

Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 19.03.2025 einen Grundsteuerbescheid für das Kassenzeichen 411001695063 und mit Datum vom 23.01.2025 einen Hundesteuerbescheid für das Kassenzeichen 412000173229 für den Erhebungszeitraum 2025 erlassen. Die Bescheide werden gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öffentlich zugestellt.

Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gelten die o.g. Bescheide als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 411001695063 und der Hundesteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 412000173229 kann in Zimmer 604 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.

Kaiser
Verwaltungsfachwirt

Exposé

Verkauf „Pfarrgasse 3, 66280 Sulzbach“



Das Liegenschaftsamt bietet in Sulzbach, Pfarrgasse 3, ein bereits bebautes Grundstück (sowie eine Garage) zum Verkauf an:

Zum Objekt:

Bei dem Objekt handelt es sich um ein Wohnbaugrundstück, welches mit einem Einfamilienreihenhaus bebaut ist, sowie einer separaten Garage (vgl. Kartenausschnitt oben).

Baujahr Gebäude: 1981

Baujahr Wärmeerzeuger: 2020

Gebäudefläche: 178 m²

Wesentliche Energieträger für Heizung und Warmwasser: Gas

Art der Lüftung/Kühlung: Fensterlüftung

Fenster: Kunststofffenster

Ein Energieausweis liegt vor.

Kaufpreis:

Der Kaufpreis beträgt 190.000,00 €.

Es fallen keine Erschließungs- oder Kanalbaubeiträge mehr an.

Weitere Kosten:

Notar- und Gerichtskosten, Grunderwerbsteuer

Besichtigungstermine:

Besichtigungstermine finden nach telefonischer Absprache statt. (0681-9051461)

Besonderer Hinweis:

Ihr Kaufinteresse hinterlegen Sie bitte schriftlich bei dem Liegenschaftsamt der Landeshauptstadt Saarbrücken:

Liegenschaftsamt

Rathausplatz 1

66111 Saarbrücken

Weitere Hinweise:

Das öffentliche Anbieten des bereits bebauten Wohnbaugrundstückes inklusive Garage (und der Miteigentumsanteile) stellt lediglich eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe Ihres Kaufinteresses dar. Ein Anspruch auf den Abschluss eines Kaufvertrages besteht auch bei Abgabe Ihres Kaufinteresses nicht. Die Entscheidung der Landeshauptstadt Saarbrücken ob verkauft wird, ist freibleibend. Mit dem Versenden der Informationsunterlagen ist kein Maklervertrag verbunden. Über den Zuschlag entscheidet der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Ihr Ansprechpartner

Michael Lofi

Rathaus St. Johann, Zimmer 436

66104 Saarbrücken

Telefon: (0681) 905-1781

Fax: (0681) 905-1982

E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Wickersberg Saarbrücken - WC Sanierung Baureinigung

- Reinigung von ca. 270 m² Bodenfläche
- Reinigung von ca. 60 m² Wandbeläge
- Reinigung von ca. 200 m² Glasfläche

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 28.11.2025

Submission: 26.05.2025, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 23.04.2025

Die Werkleitung

Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 des Gebäudemanagementbetriebes der Landeshauptstadt Saarbrücken (GMS)

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 04.02.2025 den Jahresabschluss des Gebäudemanagementbetriebes der Landeshauptstadt Saarbrücken zum 31.12.2021, wie folgt, festgestellt:

- Bilanzsumme per 31.12.	369.483.148,44 EUR
- Summe der Erträge	45.960.873,65 EUR
- Summe der Aufwendungen	42.742.550,58 EUR
- Jahresgewinn	3.218.323,07 EUR

Der Stadtrat beschloss den Jahresgewinn wie folgt zu verwenden

- Vortrag auf neue Rechnung	3.218.323,07 EUR
-----------------------------	------------------

Sachdarstellung:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft hat auf Beschluss des Stadtrates vom 10.11.2021 den Jahresabschluss 2021 geprüft. Der Jahresabschlussprüfer hat dem Jahresabschluss folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken, Saarbrücken

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken, Saarbrücken, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken, Saarbrücken für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen der EigVO sowie den ergänzenden Bestimmungen der Betriebssatzung und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB, § 124 KSVG und § 24 Abs. 2 EigVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werksausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der §§ 19 ff. EigVO in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften des § 23 EigVO entspricht und die

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werksausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen beabsichtigten oder unbeabsichtigten falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften der §§ 19 ff. EigVO entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB, § 24 Abs. 2 EigVO und § 124 KSVG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten

Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfest-

stellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Saarbrücken, 15. Januar 2025

ETL AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Steuerberatungsgesellschaft

Dr. Sauer

Wirtschaftsprüfer

Dr. Marettek

Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss sowie der Lagebericht können beim Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken, Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken, Zimmer 305, vom 19.05.2025 bis einschließlich 27.05.2025 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr eingesehen werden.

Saarbrücken, den 17.04.2025

Erik Schrader

Kaufm. Werkleiter

Markus Hollenbach

Werkleiter

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die Lieferung von

einem PKW mit fünf Sitzplätzen und Rundumverglasung, zur Personbeförderung sowie zum Einsatz als Transportfahrzeug

aus.

Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 16.04.2025

ZKE - Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GTGS Rastpfehl - Brandschutz 1. BA Trockenbau

- Einbau der Brandschutzdecken

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 14.07.2025

Voraussichtliches Ende: 22.08.2025

Submission: 16.05.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 25.04.2025 - Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Wickersberg Saarbrücken - WC Sanierung Maler und Trockenbau

- ca. 200 m² GK-Wände streichen

- ca. 30 m² Mineralplattendecke verbauen

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 28.11.2025

Submission: 14.05.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 10.04.2025 - Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Wickersberg Saarbrücken - WC Sanierung Abbrucharbeiten

- Ca. 70 m² Bodenfliesen

- Ca. 170 m² Wandfliesen

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 28.11.2025

Submission: 14.05.2025, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 10.04.2025 - Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Dellengarten Saarbrücken - WC Sanierung Abbrucharbeiten

- ca. 35 m² Bodenfliesen

- ca. 130 m² Wandfliesen

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 14.08.2025

Submission: 15.05.2025, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.04.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Dellengarten Saarbrücken - WC Sanierung Maler- und Lackierarbeiten / Trockenbau

- Streichen von ca. 80 m² Wände

- Abhängen von ca. 20 m² Decken

- GK-Vorwandinstallationen und Wandverkleidungen

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 14.08.2025

Submission: 15.05.2025, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.04.2025 - Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GTGS Rastpfehl - Erneuerung Küche Fliesenarbeiten

- Liefern und Verlegen von Wand- und Bodenfliesen im Küchenbereich.

- Wandfliesen ca. 100 m²

- Bodenfliesen ca 50 m²

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 14.07.2025

Voraussichtliches Ende: 25.07.2025

Submission: 16.05.2025, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 25.04.2025 - Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Albert Schweitzer Saarbrücken - WC Sanierung Sanitär

- Es werden in fünf Bäder die Leitungen bis zur Einbindung, sowie die Sanitärobjekte erneuert.

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 14.08.2025

Submission: 26.05.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse [vergabe.saarland](http://www.vergabe.saarland) - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 23.04.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Jugendverkehrsschule Saarbrücken – Straßenbau Erneuerung der Asphaltflächen

- Erneuerung von ca. 1.850 m² Asphaltbelag

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 14.08.2025

Submission: 14.05.2025, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 10.04.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Festhalle Schafbrücke Saarbrücken Erneuerung Bodenbelag im großen Saal

- ca. 250 m² Bodenbelag

- ca. 60 lfm. Fußleisten

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 25.08.2025

Voraussichtliches Ende: 29.08.2025

Submission: 15.05.2025, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 10.04.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Wickersberg Saarbrücken – WC Sanierung WC Trennwände

- 18 WC Kabinen

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 28.11.2025

Submission: 12.05.2025, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 10.04.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Wickersberg Saarbrücken – WC Sanierung Fliesenarbeiten

- ca. 70 m² Bodenfliesen

- ca. 65 m² Wandfliesen

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 28.11.2025

Submission: 14.05.2025, 09:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 10.04.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Dellengarten Saarbrücken – WC Sanierung Bauendreinigung

- Reinigung von ca. 40 m² Bodenfliesen

- Reinigung von ca. 65 m² Wandfliesen

- Reinigung von ca. 6 WCs, 3 Urinale und 4 Wachbecken

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 14.08.2025

Submission: 15.05.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 11.04.2025

Die Werkleitung

EINLADUNG

zur 4. Öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates

am: **Dienstag, den 13.05.2025 um 14:30 Uhr**
Ort: **Rathaus Saarbrücken St. Johann**
Raum 313

Eröffnung und Begrüßung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

TOP 2: Bericht zum Thema Klima, Gesundheit und Hitze, Frau Lisa Wagner, Regionalverband

TOP 3: Bericht zum Hitzeaktionstag am 5. Juni 2024, Herrn Jan-Hendrik Jochens LHS

TOP 4: Bericht aus den Arbeitskreisen

TOP 5: Sachstandsbericht 7. Seniorentag 2025

TOP 6: Aktuelles aus der Stadtverwaltung, dem Stadtrat und den Ausschüssen

TOP 7: Verschiedenes

Lothar Arnold

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Marie Ehrlich

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

